

Modul für Ehrenamtliche, insb. Gemeindeleitende

„Flüchtlingsarbeit“

Zeitlicher Rahmen

- Anfang, Mitte und Ende gestaltet durch die Veranstalter: ca. 60‘
- Inhalte und Methoden gestaltet durch das GBOE-IPOS: ca. 120‘
- GESAMT: 3 Std.

Generelle Ziele:

- Vermittlung der Lerninhalte
- Stärkung der Kontakte untereinander
- Etwas zum Mitnehmen oder Umsetzen, der konkrete erste Schritt

Absprachen:

- Vor Durchführung eines Moduls setzt sich die Trainerin/ der Trainer mit der/dem regionalen Veranstalter in Verbindung, um diesen Rahmen bestätigt zu bekommen oder in Absprache gemeinsam anzupassen.

Spezifische Ziele des Moduls:

- Bedeutung des Flüchtlingsthemas für die TN, den Kirchenvorstand, die Gemeinde reflektieren
- Einen ersten Überblick über die Spannweite des Themas Flüchtlingsarbeit erhalten
- Möglichkeiten des Engagements in der Flüchtlingsarbeit als KV andenken

Ankündigungstext:

Was hat das Thema Flüchtlinge mit uns als Kirchenvorstand und Gemeinde zu tun? Einerseits wuchern Unkenntnis, Ressentiments und Vorurteile, und gleichzeitig wächst das Engagement vieler Menschen für Flüchtlinge. Und so stellt sich die Frage auch für einen KV und eine Kirchengemeinde: Möchten wir uns für Flüchtlinge engagieren und wenn ja, welche guten Möglichkeiten und Wege gibt es? In dieser Fortbildung können Sie sich mit Interessierten anderer KVs zu dieser Fragestellung austauschen und erhalten einen fachlichen Überblick zum Thema.

Kontakt und weitere Informationen: IPOS in der EKHN, Elke Breckner, ipos@ekhn-net.de

Ablauf:

Zeit	Thema und Methode	Verantwortung
15'	Begrüßung, Andacht	vor Ort
10'	Kontakt, Kontrakt	IPOS
45'	Murrelgruppen: 15' <ul style="list-style-type: none"> • Welche Erfahrungen habe ich mit Flüchtlingen und Flüchtlingsarbeit? • Inwieweit beschäftigt mich, unseren KV, unsere Gemeinde das Flüchtlingsthema? • Welche Fragestellungen bringe ich mit? Plenar: 25' <ul style="list-style-type: none"> • Sammeln der Fragestellungen; Nutzen der Ressourcen im Raum zur Beantwortung (einiger) der Fragestellungen 	IPOS
30'	Essen, Pause	vor Ort
25'	Fachlicher Input – ein Überblick zum Thema, zusammenstellen aus: 12' <ul style="list-style-type: none"> • Antworten auf die 10 wichtigsten Fragen zum Thema Flucht und Asyl (Grundlagentext: Diakonie Hessen) • „Herzlich Willkommen, wie man sich für Flüchtlinge engagieren kann!“ (Grundlagentext: Broschüre von ProAsyl) • Ehrenamtliches Engagement aus der Perspektive der Flüchtlinge! (vgl. Vortrag von Fr. Niebch, DH an der EHD am 13. Jan. 2015) • Fortbildung bestehend aus 3 Modulen für Kirchengemeinden, entwickelt in der EKKW (Kontakt: Frau Schelwies) Rückfragen und Gespräch 13'	IPOS
15'	Konkrete Empfehlungen aussprechen: <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidung treffen, welche Art von Unterstützung ich als KV / Gemeinde Flüchtlingen gerne anbieten bzw. welche Rolle ich in der Flüchtlingsarbeit einnehmen möchte • In Kooperationen arbeiten (wer kann was gut und mit wem könnte man sich zusammentun, damit das Ganze rund wird?) • Ressourcenorientierten Ansatz mit Blick auf Flüchtlinge wählen (Flüchtlinge sind keine Hilfeempfänger, sondern Menschen mit Rechten und eigenen Ressourcen/Fähigkeiten) 	IPOS

25'	<p>Murmelgruppen: 15'</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo stehe ich jetzt als Person, wir als KV, als Gemeinde jetzt mit dem Thema „Flüchtlinge“? • Was könnte für uns ein guter nächster Schritt sein? <p>Plenar: Vorstellen der möglichen nächsten Schritte 10'</p>	IPOS
10'	Abschluss	IPOS
10'	Evaluation	vor Ort